

Bei der Aufstellung handelt es sich um eine empfohlene Gesamtmaterielliste. Der Prüfling kann anhand dieser Liste die Betriebs- und Arbeitsmittel auswählen, die er zur Bearbeitung der Werkstücke benötigt.

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch betriebsübliche Betriebs- und Arbeitsmittel verwendet werden.

I Betriebs- und Arbeitsmittel, die für jeden Prüfling vorhanden sein sollten:

1. 1 Arbeitsplatz mit Parallelschraubstock (100 bis 150 mm Backenbreite mit Schutzbacken oder geschliffenen Backen)
2. 1 Fräsmaschine zum Senkrechtfräsen mit allgemeinem Zubehör und betriebsüblichem Unterlagensatz, wahlweise CNC-Fräsmaschine
3. 1 Fühlhebelmessgerät oder Messuhr mit Einspannhalterung bzw. Kantentaster

II Betriebs- und Arbeitsmittel, die für 1 bis 3 Prüflinge vorhanden sein sollten:

1. 1 Anreißplatz mit allgemeinem Zubehör
2. 1 Flachsleifmaschine mit allgemeinem Zubehör
3. 1 Säulenbohrmaschine bis 16 mm Bohrleistung, zum Reiben geeignet, mit allgemeinem Zubehör
4. 1 Leit- und Zugspindeldrehmaschine mit allgemeinem Zubehör, Bearbeitungsgröße $\varnothing 100 \times 200$ mm
5. Drehwerkzeuge:
 - 5.1 1 Gebogener Drehmeißel
 - 5.2 1 Abgesetzter Eckdrehmeißel
 - 5.3 1 Abstechdrehmeißel

III Betriebs- und Arbeitsmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge vorhanden sein sollten:

1. 1 Ablänggerät für Auswerferstifte $\varnothing 4-6$ mm
2. 1 Elektroschreiber
3. 1 Schleifbock (für 1 bis 20 Prüflinge)

IHK

Abschlussprüfung Teil 2 – Sommer 2023

**Variable Bereitstellungsliste für
den Prüfungsbetrieb**

Werkzeugmechaniker/-in
Formentechnik

Für die oben genannte Prüfung sind keine zusätzlichen Betriebs- und Arbeitsmittel notwendig!

Richtzeiten für die Maschinenbearbeitung:

Drehen	ca.	25 min
Bohren	ca.	15 min
Senkrechtfräsen	ca.	185 min
Flachschleifen	ca.	20 min